**Deutscher Bundestag** **Drucksache 14/5573**

**14. Wahlperiode** 14. 03. 2001

# Antrag

**der Fraktion der CDU/CSU**

## Sofortige Entlassung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Jürgen Trittin

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert den Bundeskanzler auf, nach Artikel 64 Abs. 1 GG dem Bundespräsidenten die Entlassung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Jürgen Trittin, vorzuschlagen.

### Begründung

Bundesminister Jürgen Trittin hat mit seinen diffamierenden öffentlichen Äußerungen gegenüber dem Generalsekretär der CDU Deutschlands, Laurenz Meyer, die Gemeinsamkeit der Demokraten verlassen. Bundesminister Jürgen Trittin hat anschließend diese Äußerungen in seiner offiziellen Eigenschaft als Mitglied der Regierung Schröder schriftlich bekräftigt und auf die Christlich Demokratische Union insgesamt ausgeweitet. Mit diesem Verhalten verlässt er den Grundkonsens unserer Demokratie und beschädigt den inneren Zusammenhalt unseres Landes. Bundesminister Jürgen Trittin ist damit als Bundesminister untragbar geworden. Bundeskanzler Gerhard Schröder muss ihn entlassen, um weiteren Schaden von der Bundesrepublik Deutschland abzuwenden.

Berlin, den 14. März 2001

**Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion**

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333